|  |
| --- |
| Bürger und Bürgerinnen der Europäischen UnionErsatzerklärung im Sinne des Art. 46 des DPR Nr. 445/2000 i.d.g.F. über den Nicht-Verlust des passiven Wahlrechts im Herkunftsstaat*(Art. 5 Abs. 1 Buchst b) des GvD vom 12. April 1996, Nr. 197; II. Sektion des Staatsrats, Urteil Nr. 6311/2021 und Urteil Nr. 6357/2021; ministerielle Anweisungen)* |

Der/Die unterfertigte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,

geboren am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,

wohnhaft in der Gemeinde \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,

**ERKLÄRT**

in seiner/ihrer Eigenschaft als Staatsbürger/Staatsbürgerin von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Mitgliedstaat der Europäischen Union, in Bezug auf die Einreichung der Kandidatur für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds in der Liste mit dem Listenzeichen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ anlässlich der Wahlen am Sonntag, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ für die Direktwahl des Bürgermeisters und der Gemeinderats­mitglieder der Gemeinde \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_;

aufgrund des Art. 5 Abs. 1 Buchst a) des GvD vom 12. April 1996, Nr. 197 „Umsetzung der Richtlinie 94/80/EG über die Einzelheiten der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts bei den Kommunalwahlen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen“;

aufgrund der Urteile der II. Sektion des Staatsrats vom 15. September 2021, Nr. 6311 und vom 17. September 2021, Nr. 6357, laut denen der Art. 5 des GvD Nr. 197/1996 in Umsetzung der Gleichbehandlungsgrundsätze der Europäischen Union milder ausgelegt werden muss und demnach die im Herkunftsland des in Italien kandidierenden EU-Bürgers ausgestellte Bescheinigung ordnungsgemäß durch eine Eigenerklärung des kandidierenden EU-Bürgers ersetzt werden kann, aus der hervorgeht, dass er nicht des passiven Wahlrechts nach der Rechtsordnung seines Herkunftsstaats verlustig gegangen ist;

im Bewusstsein, dass im Sinne des Art. 76 des DPR Nr. 445/2000 i.d.g.F. bei wahrheitswidrigen Erklärungen und Urkundenfälschung die im Strafgesetzbuch und in den einschlägigen Sondergesetzen vorgesehenen Strafen angewandt werden,

**dass er/sie nach der Rechtsordnung seines/ihres Herkunftsstaats**   **(EU-Mitgliedstaat angeben) nicht des passiven Wahlrechts verlustig gegangen ist**[[1]](#footnote-1).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# DIE ERKLÄRENDE PERSON

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## BEGLAUBIGUNG DER UNTERSCHRIFT

*Im Sinne des Art. 21 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 bestätige ich, dass die in meiner Gegenwart geleistete Unterschrift der erklärenden Person, deren Identität anhand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ festgestellt wurde, echt und authentisch ist.*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift (vollständiger Vor- und Zuname) und Funktion der Amtsperson, die die Beglaubigung vornimmt

1. Die Bescheinigung laut Art. 5 Abs. 1 Buchst. b) des GvD Nr. 197/1996 kann von der Bezirkswahlkommission nur dann verlangt werden, wenn eine Überprüfung des Inhalts der Eigenerklärung aus begründeten Erfordernissen notwendig erscheint (II. Sektion des Staatsrats, Urteil vom 15. September 2021, Nr. 6311 und Urteil vom 17. September 2021, Nr. 6357 sowie ministerielle Anweisungen). [↑](#footnote-ref-1)